

BERLINER
Abendblatt

WIR SIND IHR TEAM!

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie uns.

Redaktion
Ulf Teichert / Chefredakteur
+49 30 23 27 71 15
ulf.teichert@berliner-abendblatt.de

Anzeigen
Ruth Jankowiak / Mediaberater
+49 30 23 27 75 22
ruth.jankowiak@berliner-abendblatt.de

Hubert Niebuhr
Key Accounts & Sonderprojekte
+49 176 31 52 81 29
hubert.niebuhr@berliner-abendblatt.de

Mario Rockel
Freier Handelsvertreter & Strategische Mediaberatung
+49 30 23 27 74 52; +49 152 28 50 45 48
mario.rockel@berliner-abendblatt.de

Kolja Becker
Mediaberater & Key Account
+49 30 23 27 74 56
kolja.becker@berliner-abendblatt.de

Vertrieb
Liane Handke
Assistentin der Geschäftsführung
+49 30 23 27 74 14
liane.handke@berliner-abendblatt.de

www.berliner-abendblatt.de

Blindenwohnstätten Berlin – hier sind die Wege frei.

In unseren gemeinnützigen Einrichtungen pflegen und betreuen wir über 200 blinde und sehbehinderte Menschen. Für die spezielle Pflege und Betreuung werden Sie geschult. Qualität ist uns wichtig.

Wir suchen ab sofort (m/w) für unsere Einrichtung in Weißensee für den Seniorenbereich eine qualifizierte

- **Pflegefachkraft**
- **Pflegehilfskraft**

Ihre Perspektiven

- unbefristete Festanstellung
- Fortbildung
- verschiedene Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen. Vorab Informationen geben Ihnen gern unsere Heimleiter. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte per Post oder E-Mail an

BWS Blindenwohnstätten Berlin
Geschäftsführung Herrn Menzel
Niederneudorfer Allee 6-9, 13587 Berlin
joerg.menzel@blindenwohnstaetten.de

Mitglied in:
 DER PARITÄTISCHE UNION SPITZENVERBÄNDE

BWS
Blindenwohnstätten Berlin

Verstärken Sie unser Team!

www.berliner-abendblatt.de

Wir zeigen Berlin in allen Facetten. Egal wann, egal wo.

Abendblatt

Er hat AIDS.
Und einen Job.
Weil wir für einen Neuanfang sorgen.

Spendenkonto
DE65 3705 0198 0008 0040 04
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung

Lokaler Strom für ganz Berlin

UMWELT Sechste Berliner Windenergieanlage im Pankower Norden wurde eingeweiht

Im Pankower Norden wurde die sechste Berliner Windenergieanlage offiziell eingeweiht. Damit verfügt Berlin künftig über sechs Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 16 Megawatt. Die Windenergieanlage hat eine Nennleistung von 4,2 Megawatt und wird damit jährlich etwa 13.000 Megawattstunden CO2-freien Strom erzeugen. Mehrere Tausend Haushalte können hierdurch mit lokalem erneuerbaren Strom versorgt werden.

Verbindliche Ziele. Berlin hat sich ehrgeizige Ziele für den Ausbau von erneuerbaren Energien gesetzt und will bis spätestens 2045 klimaneutral werden. Im Berliner Energiewendegesetz, dessen Novellierung im August vom Abgeordnetenhaus beschlossen wurde, sind daher strengere CO2-Minderungsziele festgelegt. Auf dem Weg zur Klimaneutralität sollen die klimaschädlichen CO2-Emissionen bis 2030 um mindestens 70 Prozent und bis 2040 um mindestens 90 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 1990 sinken. Mit diesen verbindlich festgelegten Klimaschutzziele leistet Berlin seinen Beitrag zur Umsetzung des Klimaschutzabkommens von Paris. „Der Ausbau der er-



Windräder sorgen für frischen Wind im Energiemix des Landes.

Bild: imago images/Rainer Keuenhof

neuerbaren Energien hat eine hohe Bedeutung für das Erreichen unserer Klimaziele“, erklärte Staatssekretär Christian Rickert. „Freie Flächen für Windenergieanlagen sind rar. Daher freue ich mich, dass wir in Berlin heute die

Einweihung einer neuen Großwindanlage mit über 4 Megawatt Leistung feiern können.“

Beim Ausbau der Windenergie nimmt Berlin aufgrund seiner Eigenheit als

Stadtstaat keine konkreten Flächenausweisungen vor. Jede Windenergieanlage bedarf einer Einzelfallprüfung, bei der alle Belange – auch die der künftigen Stadtentwicklung – miteinander abgewogen werden müssen. **(red)**

Entwürfe zum Jahnsportpark

Im Rahmen der 3. Öffentlichen Werkstatt wurden Anfang September die überarbeiteten Entwürfe zu drei möglichen Entwicklungsszenarien des Jahnsportparks präsentiert. Dabei stellten die drei Planungsteams ihre überarbeiteten Entwürfe zu den folgenden Entwicklungsszenarien vor: Abriss des Stadions und Neubau an gleicher Stelle, Umbau und Erhalt des Stadions, Neubau eines Stadions an alternativer Stelle im Sportpark. Diskussions-schwerpunkte waren unter anderem die Einbindung des Stadions in den Sportpark und die Nachbarschaft. Die Empfehlungen der Projektbeteiligten werden nun aufbereitet und sind Grundlage für den politischen Entscheidungsprozess. Die Entwürfe sind auf der Projektwebsite zu finden. **(red)**
jahnsportpark-fuer-alle.berlin.de/mitmachen/dritte-werkstatt/

Komponistenviertel wird Kiezblock

‘STADTENTWICKLUNG Einjähriger Verkehrsversuch startet im Frühjahr 2022

Im Frühjahr 2022 startet das Bezirksamt mit einem einjährigen Verkehrsversuch, im Zuge dessen das Komponistenviertel in Weißensee zu einem sogenannten „Kiezblock“ umgestaltet werden soll. Dazu wurden am zurückliegenden Dienstag die entsprechenden Planungen in einer ersten öffentlichen Infoveranstaltung vorgestellt. Ein Kiezblock ist ein städtisches Wohnquartier ohne Auto-Durchgangsverkehr. Die Straßen innerhalb des Kiezes sind vor allem für den Fuß- und Radverkehr da. Dabei bleiben alle Gebäude für Rettungsfahrzeuge oder Lieferverkehr erreichbar. Auch Anwohner kommen wei-

terhin mit ihrem Auto nach Hause. Maßnahmen wie zum Beispiel Einbahnstraßen oder Diagonalsperren an ausgewählten Kreuzungen verhindern jedoch eine durchgängige Querung des Kiezes mit dem Kraftfahrzeug. Bei dem Verkehrsversuch wird das Bezirksamt durch die Technischen Universitäten Berlin und Dresden wissenschaftlich begleitet. Es soll herausgefunden werden, ob ein Kiezblock zu einer Reduzierung der Verkehrsbelastung führt, ob die Mobilität gewährleistet bleibt und die Sicherheit sowie Umwelt- und Aufenthaltsqualität im Kiez erhöht werden. **(red)**

Bienen summen im Klinikpark in Buch

Am Rande des Klinikparks des Helios Klinikums Berlin-Buch stehen unter hohen Eichen seit kurzem sechs Bienenstöcke mit aktuell rund 120.000 Bienen. Die sogenannten Beuten wiegen circa 30 Kilogramm und sind auf drei Europaletten aufgebaut. „Wir freuen uns sehr über die neuen Mitbewohner auf unserem Gelände, denn Bienen sind unverzichtbar für Mensch und Natur. Wir

möchten mit der Bienenpatenschaft einen Beitrag für mehr biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit vor Ort leisten und unser Klinikgelände bienenfreundlicher gestalten“, sagt Daniel Amrein, Geschäftsführer vom Helios Klinikum. „Und natürlich können wir es kaum erwarten, das erste Glas Klinik-Honig in den Händen zu halten“, ergänzt Amrein. Die Bienen werden vom Imkerduo

Suzann Pfeifer und Ralf Wionczek von „Stadthonig Berlin“ betreut. „Berlin besitzt mehr als 40 Prozent Grünfläche und ein großer Vorteil der Stadt ist, dass die Pflanzen hier nicht flächendeckend gespritzt werden. Spannend ist auch, dass im Stadthonig in der Regel keine Schadstoffe nachzuweisen sind. Die Bienen filtern diese heraus“, so Imkerin Suzann Pfeifer. **(red)**

10.000 Euro an Pankower Kita

Die Kita Berlin Kids International in der Wichertstraße gehört zu den Preisträgern des Deutschen Kita-Preises 2021. Aus über 1.200 Bewerbungen hatte die Einrichtung einen zweiten Platz in der Kategorie „Kita des Jahres“ belegt und konnte sich über 10.000 Euro freuen. Jetzt wurde die entsprechende Urkunde übergeben. **(red)**

Spatenstich für Schule

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive entsteht am Standort Conrad-Blenke-Straße 20 der Neubau der ersten dreizügigen modularen Grundschule mit Sporthalle. Dafür erfolgte in der vergangenen Woche im Beisein zahlreicher politischer Prominenz der Spatenstich. **(red)**

TIPP DER WOCHE

Handwerk und Design zum Anfassen

ANGEWANDTE KUNST Zeughausmesse an vier Tagen im DHM

Vom 30. September bis 3. Oktober präsentieren sich nach fast zweijähriger Pause wieder rund 80 Kunsthandwerker und Designer auf der Zeughausmesse im Deutschen Historischen Museum (DHM). Im Zeughaushof können ihre exquisiten Stücke der Angewandten Künste angefasst, erprobt, erkundet und gekauft werden. Die Gespräche mit den Machern öffnen den Blick in die Welt des Kunsthandwerks und Designs: den Herstellungsprozess, die Materialien und die Entwicklungsgeschichte der Objekte. Die stilvollen Hüte, die individuelle Keramik, der außergewöhnliche Schmuck, die strahlenden Glasobjekte, die zauberhaften Taschen oder die künstlerischen Objekte machen gute Laune.

Die Planung der Messe ist in Zeiten von Corona ein finanzielles Risiko. Bei der Zeughausmesse 2021 tragen das alle anwesenden Aussteller zusammen mit dem Veranstalter, dem Berufsverband Angewandte Kunst Berlin Brandenburg.

Die Zeughausmesse finanziert sich ohne Fördermittel. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit dem DHM ist die Zeughausmesse die bedeutendste Veranstaltung der Angewandten Kunst in Berlin. Die Berliner Volksbank stiftet seit 2004 die Preise für Angewandte Kunst. Eine Fachjury aus Museumsdirektoren, Galeristen, Journalisten und Kunstschaftern wählt unter allen Ausstellern vier Künstler für ihre herausragende Leistungen aus. Mehr Infos online. **(red)**
www.zeughausmesse.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für den 2. Oktober. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele



Schurwolle-Anzug von Stefan Reinberger.

Bild: Stefan Reinberger

Zeitlose Filmdiva

TITEL Viele Wahllokale nicht barrierefrei – Treptow-Köpenick ist Spitzenreiter

Bild: iStock/Getty Images Plus/wavipicture



Stefan Bartylla

Bild: Stefan Bartylla

Polsterei Josef

Inhaber: Josef Becker

Alles in Handarbeit

Montag **27.** September

Dienstag **28.** September

Mittwoch **29.** September

Donnerstag **30.** September

Freitag **01.** Oktober

Samstag **02.** Oktober

Unsere Aktionswoche

Kostenlose Anfahrt bis 200 km

Aktion! 6 Stühle beziehen lassen – nur 4 bezahlen!

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art – auch für Boote und Wohnmobile!

- Über 10.000 Stoffe zur Auswahl
- Polster überziehen
- Aufpolstern
- Schnürung
- Haftung
- Reparatur
- Leder
- Holz (Schreinerarbeiten)
- Polstereinigung

Neubezug ist günstiger als Neukauf

Kostenlose Beratung und Stoffauswahl direkt bei Ihnen zuhause.

Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

Wir verarbeiten hochwertige Stoff- und Ledermaterialien und vieles mehr.

NEUERÖFFNUNG SONDER-AKTION

35% Rabatt auf Neubezug Restauration und Stoffe

***6 Tage gültig**

Wir waschen:

- Polstermöbel aller Art
- Teppichböden
- Sofa-Garnituren
- Barock Garnituren
- Fußböden jeder Art
- Leder-Garnituren
- Sessel, Stühle

und vieles mehr.

Gerne beraten wir Sie nach telefonischer Terminvereinbarung kostenlos und unverbindlich – auch bei Ihnen zu Hause!

Wir verwenden spezielle Waschmittel, die es uns ermöglichen Schmutz und hartnäckige Flecken zu entfernen. Zu dem sind unsere Waschmittel Textil-Gesundheits und Umweltfreundlich. Sie können bereits am nächsten Tag ihre schöne gereinigte Garnitur wieder benutzen.

SONDER-AKTION

25%* Rabatt auf Wäsche aller Art

***6 Tage gültig**

Polsterei Josef • Inhaber: J. Franz

Nollendorfstraße 21a • 10777 Berlin • Telefon (030) 85 76 08 79 • polsterei.josef@web.de

Mo.-Fr.: 10 – 18 Uhr,
Sa.: 10 – 14 Uhr
und nach Absprache

FÜR ALLE FÄLLE
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Zentrale Behördennummer: 115
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71
Giftnotruf: (030) 1 92 40
Drogennotdienst: (030) 1 92 37
Opferhilfe: (030) 395 28 67
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11
Berliner Krisendienst: (030) 390 63 – 00
Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43
BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00
Kindernotdienst: (030) 61 00 61
Jugendnotdienst: (030) 61 00 62
Mädchennotdienst: (030) 61 00 63
Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66
Tierheim Berlin: (030) 76 88 80
Tierärztlicher Notdienst: 0174 160 16 06
ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16
Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01



Virtuelle Zeitreise

VERLOSUNG Die Goldenen Zwanziger hautnah erleben

In Sekundenbruchteilen 100 Jahre zurück – mit-ten hinein ins quirlige Berlin der 1920er-Jahre: auf den Pariser Platz vors Brandenburger Tor. Das ist 20s.BERLIN! Die weltweit erste, frei be-gehbare Zeitreise mittels Virtual Reality (VR; vir-tuelle Realität) in die europäische Metropole der legendären Goldenen Zwanziger. Nach gut zwei Jahren Entwicklungszeit präsentiert das Berliner Start-up „TimeTravel.Berlin“ (TTB) seine VR ab dem 2. Oktober der breiten Öffentlichkeit. Damit ist Berlin um eine digitale Attraktion reicher. Ers-ter Halt der als historische Litfaßsäule konzipier-ten, mobilen VR-Station ist die East Side Mall. Ti-ckets sind ab sofort online erhältlich.

Frei begehbar. Kaum ist die VR-Brille aufge- setzt, nimmt Zeitungsjunge Tiger die Zeitrei- senden auf dem virtuellen Pariser Platz in Emp- fang – der ist nämlich sein Revier! Als wasch- echte Berliner Göre hat er nicht nur die aktuell- sten Schlagzeilen parat, er kennt auch Gott und die Welt und serviert den neuesten Klatsch und Tratsch. Allerdings nur denen, die ihm folgen,

denn 20s.BERLIN ist frei begehbar und reaktiv, das heißt: Einen vorgegebenen Ablauf gibt es nicht. Wer möchte, kann die Gegend ums Bran- denburger Tor auch auf eigene Faust erkunden.

Historische Ereignisse. Ob nun allein oder mit Tiger – auf ein turbulentes Erlebnis gefasst mach- en, sollten sich die Zeitreisenden allemal, denn auf dem Pariser Platz pulsiert das Leben: Der Ver- kehr braust durchs Brandenburger Tor, am Hotel Adlon vorbei und Unter den Linden entlang Rich- tung Alexanderplatz. Am Himmel schwebt laut- los die gigantische Graf Zeppelin und was es mit dem spektakulären Raketenauto RAK 2 aus dem Hause Opel auf sich hat, erfahren sie auch. Sie werden Zeuge historischer Ereignisse, können in Alltagsszenen eintauchen und treffen bekannte Persönlichkeiten, die in den 1920ern tatsächlich in Berlin waren. So gut wie alles in 20s.BERLIN ist direkt dran am Original: die Gebäude, die Autos, die Mode und viele der Mikroszenen. Sogar De- tails wie Plakatsmotive oder Schlagzeilen basieren auf historischen Quellen.



Bild: TimeTravel.Berlin

Mit dem Zeitungsjungen Tiger durchs Berlin der 1920er-Jahre.

2018 von Peter Langer und Dr. Benedikt Goebel als „virtuelles Zeitreisebüro“ gegründet, entwi- ckelt „TimeTravel.Berlin“ authentische, histo- risch fundierte VR-Zeitreise-Erlebnisse. Aktuell realisiert das Start-up die VR-Simulation 20s.BERLIN. Mehr Informationen zu den ver- schiedenen Tickets, zu Zeiten und Preisen gibt es online. **(red)**
www.20s.berlin/tickets

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 1 Familientickets im Wert von jeweils 27 Euro. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Galerie

Schwarz auf Weiß

Die Galerie R00T, Schillerstraße 34, ist ein Ort für Entdecker. Zentrales Anliegen ist es, Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Hierfür arbeitet die Galerie eng mit der Akademie für Malerei Berlin zu- sammen. „Schwarz auf Weiß“ heißt die Schau von Ilka Schneider und Ursula Commandeur, die am 30. September eröffnet wird.
galerie-root.de

Bühne

Komische Oper

„Aufstieg und Fall der Stadt Maha- gony“ – eines der radikalsten und berühmtesten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts kehrt in einer Neuinszenierung von Barrie Kosky unter musikalischer Leitung von Generalmusikdirektor Ainārs Rubiķis zurück – mit Tenor Allan Clayton als Jim Mahoney und Nadja Mchantaf als Jenny Hill.
www.komische-oper-berlin.de

Kabarett

Blauer Montag

Nach einem Jahr Corona-Zwangs- pause wird am 4. Oktober, 20 Uhr, endlich wieder blau gemacht. Der 205. Blaue Montag im Kabarett- Theater Die Wühlmäuse steht an und serviert ein buntes Bühnen-Potpour- ri, unter anderem mit gefährlichem Liedgut der Diseuse Alix Uudel und mit dem jonglierenden Virtuosen am Klavier Andreas Gundlach.
www.wuehlmaeuse.de

Performance

Verrat der Bilder

Vom 30. September bis zum 14. Ok- tober zeigen Nico and the Naviga- tors ihre Augmented-Reality-Insze- nierung „Verrat der Bilder“ im Dock 11 Studio EDEN****, Breite Straße 43. Hier werden Architektur, Schau- spiel, Tanz, Skulptur und virtuelle Bilder zu einem vielschichtigen Ge- samterlebnis vereint, bei dem man seinen Augen nicht trauen darf.
www.navigators.de

Museum

Spätgotik. Aufbruch in die

Neuzeit. Nur noch bis 3. Oktober ist die Schau in der Gemäldegalerie am Kulturforum zu sehen. In der ersten umfassenden Übersichtsausstel- lung im deutschsprachigen Raum zur Kunst der Spätgotik werden mit rund 130 Objekten die medialen In- novationen des 15. Jahrhunderts und die Kunst der Spätgotik in ihrer Vielfalt erlebbar.
www.smb.museum

Familie

Konzert

Kleine und große Hörer können am 2. Oktober, 15 Uhr, Beethoven auf sei- nem Lebensweg von der schwierigen Kindheit in Bonn bis zu seiner Zeit als am Ende weltberühmter Kompo- nist in Wien begleiten. Solistin: Ca- mille Phelep, Klavier. Den musikali- schen Rahmen bildet Beethovens Septett op. 20, gespielt vom Kam- merorchester Unter den Linden.
www.berliner-philharmoniker.de

Stöbern & Staunen

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 22 / ANZEIGEN@BERLINER-ABENDBLATT.DE

Berlin läuft wieder

SPORT Nach einem Jahr Pause kehrt der Berlin-Marathon zurück

Nach einjähriger Corona-Zwangspause findet an diesem Wochenende wieder der Berlin-Marathon statt. Am 26. September beginnt der Wettkampf über die 42,195 Kilometer zunächst mit den Rollstuhlfahrern und Handbikern um 8.50 Uhr, das Hauptfeld der Läufer folgt ab 9.15 Uhr in drei Wellen. Die letzten Marathonteilnehmer erreichen voraussichtlich gegen 17.15 Uhr das Ziel. Der Start befindet sich wie gewohnt an der Straße des 17. Juni, zwi- schen Brandenburger Tor und „Kleiner Stern“. Dort laufen die rund 25.000 Hobby- und Profiatleten später auch ins Ziel. Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, be- ginnt um 15.30 Uhr der Inlineskating Ma- rathon mit knapp 3.000 Skatern.

Die Strecke. Von der Straße des 17. Juni geht es für die Läufer am Sonntagvormit- tag Richtung Moabit und dann über Tor- straße und Karl-Marx-Allee nach Fried- richshain zum Strausberger Platz. An- schließend führt die Strecke über den Moritzplatz und den Kottbusser Damm nach Neukölln, über die Gneisenaustraße und den Kleistpark nach Schöneberg bis hin zum Breitenbachplatz. Am Fehrbel- liner Platz beginnen für die Sportler dann die letzten zehn Kilometer, auf denen sie noch einen Blick auf die Gedächtniskirche, den Potsdamer Platz und den Gendar- menmarkt werfen können, bevor sie das Brandenburger Tor durchlaufen. Zu- schauer haben also in der gesamten Stadt Gelegenheit, die Sportler anzufeuern.

Straßen gesperrt. Bereits seit Anfang der Woche ist die Straße des 17. Juni zwischen Yitzhak-Rabin-Straße und Brandenbur- ger Tor gesperrt. Ab dem 24. September sind dann auch die Areale rund um Reichstag und Brandenburger Tor nicht mehr befahr- und begehbar. Am 25. Sep-



Am 26. September ist Berlin wieder im Lauffieber.

Bild: SCC EVENTS GmbH

tember folgt die Sperrung der kompletten Laufstrecke von 14 Uhr bis etwa 19 Uhr, am 26. September beginnt die Vollsper- rung bereits um 7.30 Uhr. Ab etwa 17 Uhr soll die Innenstadt dann wieder nach und nach befahrbar sein. Da in diesem Jahr – wie bereits in 2017 – wieder Wahltag und Marathon zusammenfallen, wurden 30 zusätzliche Queren auf der gesamten Strecke eingebaut.

Die Favoriten. Neben dem Äthiopier Ke- nenisa Bekele, der 2019 den Weltrekord in Berlin um nur zwei Sekunden verpasste, sind seine Landsmänner Guye Adola und

der erst 22-jährige Olika Adugna die Top- Favoriten auf einen Sieg am 26. Septem- ber. Der für den Verein LT Haspa Mara- thon Hamburg startende Philipp Pflieger konnte seine gute Form zuletzt beim Ber- lin Halbmarathon unter Beweis stellen. Im Frauenfeld präsentiert sich die Äthio- pierin Hiwot Gebrekidan als klare Favi- ritin. Rabaea Schöneborn von der LG Nord Berlin will auch beim Berlin-Marathon angreifen. Wer es nicht an die Strecke schafft, kann das Rennen übrigens auch im Livestream des Veranstalters sowie beim rbb verfolgen. **(kr/red)**
www.bmw-berlin-marathon.com

Band City hört auf

KULTUR Die vier Musiker verabschieden sich mit einer Tournee

Im kommenden Jahr wird die erfolgreiche Band City („Am Fenster“) 50 Jahre alt. Mit ihren kritischen Texten schafften es die Musi- ker nicht nur in der DDR in die Hitparaden. Nun hat City das Ende angekündigt. Die Ab- schlusstour im nächsten Jahr soll gleichzeitig eine riesige Geburtstagsfeier zum 50. Jubiläum werden. Dann verlassen Toni Krahel (71), Fritz Puppel (76), Georgi Gogow (73) und Manfred Hennig (69) für immer die Bühne.

Versprechen gehalten. Mit diesem Weg haben sie ihr Versprechen eingehalten, dass sie ihrem Schlagzeuger Klaus Selmeke vor einem Jahr ga- ben, als der an den Folgen einer schweren Krebserkrankung starb. Er hatte die Gruppe 1972 mit dem Gitarristen Puppel in Ost-Berlin gegründet: Die City Rock Band, wie sie zu- nächst hieß, sang anfangs Songs von Santana, den Rolling Stones und Jimi Hendrix nach. Auch weil ihnen die englische Sprache nicht

lag, stiegen die Musiker schnell auf Deutsch um. „Wir wollen versuchen aufzuhören, wenn es am schönsten ist“, sagte Gitarrist Fritz Pup- pel auf einer Pressekonferenz im Kesselhaus der Kulturbrauerei. „Seht uns doch auf der Bühne an. Wir müssen schon Tabletten neh- men und dann geht es mit uns ab ins Heim“, wird Toni Krahel im Berliner Kurier zitiert.

Große Abschiedstour. Das Jubiläumsjahr fei- ern die Musiker mit der Veröffentlichung eines Doppel-Albums mit neuen Songs, einer Fern- seh-Dokumentation, einem Buch und vielen Konzerten. Zunächst soll es mit den DDR-Grö- ßen Silly und dem Ex-Sänger der Puhdys, Die- ter „Maschine“ Birr, auf „Rocklegenden“-Tour gehen. Am 23. Juli 2022 wollen City dann ge- meinsam mit den Berliner Symphonikern in der Berliner Wuhlheide spielen. Der allerletzte Auftritt ist für den 30. Dezember 2022 in der Mercedes-Benz Arena geplant. **(red)**



Manfred Hennig, Fritz Puppel, Toni Krahel und Georgi Gogow (von links) präsentierten ihre neuen Songs „Lass gut sein“ und „Die Sonne geht auf“. Nun startet die Band in die letzte Runde. Bild: IMAGO / Future Image

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

5.000 Neuwagen

bis

40% billiger

2.040€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 16.030€

Autoland Neuwagenpreis

70x Rio

13.990 €

Benziner · 62 kW/84 PS · TZ 08/2021, Klima, Einparkhilfe, Bluetooth, Start-Stopp, Bordcomputer, Freisprechanlage, Radio-DAB/USB, Sitz-/Lenkradhzg., Lichtsensor, Tagfahrlicht, Multif.-Lenkrad, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.0, kombiniert 4.9, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse C

6.230€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.220€

Autoland Neuwagenpreis

25x Crossland

19.990 €

Benziner · 96 kW/131 PS · TZ 04/2021, **Automatik**, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Radio-DAB, Verkehrszeichen-Erkennung, Licht-/Regensensor, Verbrauch (l/100km) innerorts 5.9, außerorts 4.4, kombiniert 4.9, CO₂ 112 g/km, Effizienzklasse B

5.300€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.790€

Autoland Neuwagenpreis

100x Kamiq

21.490 €

Benziner · 110 kW/150 PS · TZ 08/2021, LED-Scheinwerfer, Klima, Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bluetooth, Lichtsensor, Radio-DAB, Spurhalt-/Notbremsassistent, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.4, außerorts 4.0, kombiniert 4.8, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse B

1.000 Jahreswagen

bis

50% billiger

14.080€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 34.070€

Autoland Jahreswagenpreis

10x Kuga

19.990 €

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 03/2020, 30 tkm, Navigation, Klimaaut., Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe vo/hi, Selbstlenkende Systeme, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Bluetooth, Anhängerkupplung, Tempomat, Licht-/Regensensor, Radio-DAB, Ford SYNC, Sprachsteuerung

14.100€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 40.090€

Autoland Jahreswagenpreis

25x Touran

25.990 €

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 05/2020, 25 tkm, **Automatik**, 7-Sitzer, Klimaautomatik, Navigation, Einparkhilfe vo/hi, Bluetooth-Freisprechanl., Regensensor, Abstandsregeltempomat, Anhängerkupplung schwenkbar, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Mittelarmlehne

15.680€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 48.670€

Autoland Jahreswagenpreis

20x Superb

32.990 €

Diesel · 140 kW/190 PS · EZ 09/2020, 13 tkm, **Automatik**, LED-Scheinwerfer, Navigation, Sitz-/Lenkradheizung, Virtual Cockpit, Einparkhilfe vo/hi, Rückfahr-Kamera, el. Heckklappe, Licht-/Regensensor, Induktionsladen, Abstandsregeltempomat, Radio-DAB, Verkehrsz.-Erkennung

4.000 geprüfte
Gebrauchtwagen
mit Bestpreis-Garantie

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x Rapid

11.990 €

Benziner · 70 kW/95 PS · EZ 07/2019, 40 tkm, Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe, Lichtsensor, Bluetooth-Freisprechanlage, Multif.-Lenkrad, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, LED-Tagfahrlicht, Radio-USB/AUX, Start-Stopp Automatik, beheizbare Außenspiegel, ISOFIX

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

20x Mondeo Turnier

19.490 €

Hybrid · 138 kW/188 PS · EZ 06/2019, 22 tkm, **Automatik**, Navigation, Rückfahr-Kamera, Einparkhilfe vo/hi, Licht-/Regensensor, beheizb. Frontscheibe, Radio-DAB, Totwinkel-Assistent, Ford SYNC, Verkehrsz.-Erkennung, Android-/Apple CarPlay, Selbstlenkende Systeme, Bluetooth

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x B-Klasse

27.990 €

Diesel · 85 kW/116 PS · EZ 06/2020, 22tkm, **Automatik**, Navigation, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe vo/hi, Sitzheizung, Rückfahr-Kamera, Spurhalte-Assistent, Müdigkeitserk., Kollisionswarnsystem, Virtual Cockpit, Bluetooth, Mittelarmlehne, Teilleder



Kundenzufriedenheit

35.000 Kunden haben uns 2020 ihr Vertrauen geschenkt und ein Auto bei Autoland gekauft



Qualitätsversprechen

geprüfte Autoland-Topqualität und Dekra-Gütesiegel



Erfahrung

Autoland gibt es seit 1990 mit heute 24 Niederlassungen in Ost-Deutschland



Inzahlungnahme

wir nehmen jeden Gebrauchten gern in Zahlung



Größte Auswahl

10.000 Neuwagen, Jahreswagen und geprüfte Gebrauchtwagen stehen für Sie in unseren Niederlassungen bereit



Finanzierung

0% anzahlen und flexibel finanzieren

24x in Deutschland · www.autoland.de

1x in Berlin · täglich bis 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonntag große Autoschau!

12683 Berlin · Alt-Friedrichsfelde 63, direkt an der B1 · ☎ 030-588 44 00 44

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52